

CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Lead

Diese Auswahl aus dem Classic Driver Markt ist nichts für Zartbesaitete. Nur schon am Steuer dieser Rennwagen zu sitzen, treibt Pulsschlag und Blutdruck nach oben und sorgt für feuchte Handinnenflächen. Jetzt geht es nur noch darum, wer den größten Adrenalinschub auslöst...

Italienischer Hengst



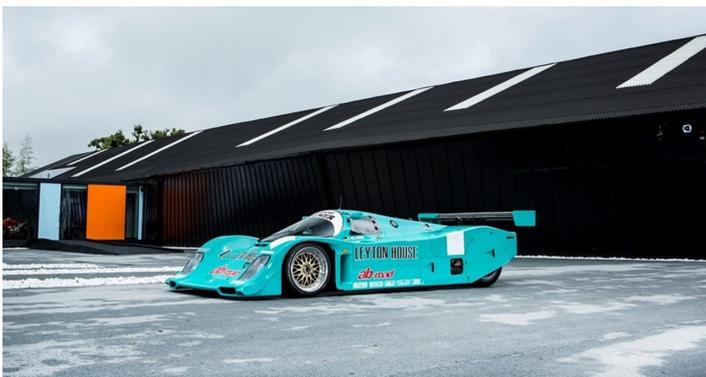
Nachdem er mit Giuseppe Farina 1949 Platz eins bei der BRDC International Trophy und dem GP de Lausanne errang und 1950/51 unter dem Banner der Scuderia Milan quer durch Europa aktiv war, ging dieser [Ex-Werks Maserati 4 CLT](#) von 1949 in der Saison 1952 nach Argentinien und danach in Privatbesitz. Nach 40 Jahren in der Hand des letzten Besitzers steht dieser noble Vertreter früher italienischer Nachkriegsrennwagen nun zum Verkauf.

Taschenrakete



Man kann einen Renault 5 Turbo nicht anschauen, ohne nicht an eines zu denken: Rallye. Dieses [Modell von 1982 mit „Cévennes“-Kit](#) wurde von seinem ersten und einzigen Besitzer über 30 Jahre bei Rennen und Rallyes gescheucht. Es trägt noch immer die Farben des Teams Radiola, das zwei R 5 Turbo „Cévennes“ einsetzte und unter anderem 1986 bei der tragischen Tour de Corse einen fünften Platz erzielte. Die Westentaschenrakete wurde über alle Jahre gut gepflegt und gewartet und steht – abhängig von den Ambitionen des neuen Besitzers – erneut für Einsätze auf Rund- und Rallyestrecken in den Startblöcken.

Türkisblauer Porsche





Die elf Jahre der Gruppe C gehörten zu den Hochzeiten des internationalen Langstreckensports. Dieser [Kremer-Porsche 962 CK6](#) von 1988 war unter der Bewerbung des japanischen Leyton House Teams sowohl in der Sportprototypen-WM als auch der japanischen Gruppe C-Serie erfolgreich. Nach 15 Jahren in der privaten Sammlung des verstorbenen Erwin Kremer wurde der im Heckbereich voll verschaltete 962 mit Ralf Kelleners und Caspar Elgaard ab 2004 wieder bei modernen Classic Car Events eingesetzt. Nun steht das türkisblaue Auto bereit, um in der Gruppe C-Serie von Peter Auto unter seinem neuen Besitzer weiter für Furore zu sorgen.

Gold Mitglied



Simon Diffey hatte die Idee, als Hommage an die Gruppe 1-Tourenwagen der frühen 70er-Jahre einen [BMW 2002 TI](#) originalgetreu neu aufzubauen. Lackiert in Warsteiner-Gold wurde das bildschöne Auto beim Goodwood Members Meeting von 2014 von keinem Geringeren als Jochen Mass gesteuert. Nun ist dieser goldene Gladiator startbereit für weitere Einsätze bei historischen Rennmeetings.

Siegertyp



Dieser ursprünglich als Straßenversion ausgelieferte [Ferrari F40](#) von 1989 wurde während seiner langen Karriere ständig weiterentwickelt. Zunächst bei Michelotto zu einem Rennwagen mit CSAI-GT-Spezifikation für Einsätze in der italienischen Meisterschaft, später dann zu einem Typ mit LM-Spezifikation. Dieser erfolgreichste aller F40 trug vier verschiedene Sponsorleider: Jolly Club, Shell Oil, Totip und – in der japanischen Super GT-Serie 1994/95 - Taisan. Fast 25 Jahren nach dem Sieg in der italienischen Serie mit Marco Brand könnte dieser weitgereiste F40 auch heute noch der Schreck bei historischen GT-Rennen sein.

Fotos: [Fiskens](#) / [Leclere](#) / [Duncan Hamilton ROFGQ](#) / [Pendine Historic Cars](#) / [DK Engineering](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/funf-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-sollten-12>
© Classic Driver. All rights reserved.